

Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Freitag den 24. October 1856.

Die Verloesung der Partial-Obligationen der Stadt Wiesbaden für das Jahr 1856 betreffend.

Bei der heute stattgefundenen Verloosung dieser Obligationen sind folgende Nummern gezogen worden:

I. 25 Stück Obligationen Lit. A. zu 100 fl.:

No. 46, 97, 118, 140, 255, 266, 294, 302, 366, 451, 479, 487, 551, 594, 614, 685, 773, 783, 849, 878, 973, 991, 999, 1005 und 1043;

II. 8 Stück Obligationen Lit. B. zu 200 fl.:

No. 27, 74, 82, 118, 137, 140, 144, 245;

III. 4 Stück Obligationen Lit. C. zu 300 fl.:

No. 69, 70, 84, 119;

IV. 2 Stück Obligationen Lit. D. zu 500 fl.;

No. 31 und 54;

V. 1 Stück Obligation Lit. E. zu 1000 fl.:

No. 27,

welche am 31. December l. J. bei dem Banquierhause der Gebrüder von Bethmann zu Frankfurt a. M. zur Auszahlung kommen.

Wiesbaden, den 17. October 1856.

Herzogl. Verwaltungsamt.

Dr. Busch a. A.

Bekanntmachung.

Montag den 27. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im Hause des Herrn Hauptmann Quint dahier, Sonnenberger Thor No. 5, im dritten Stock links, allerlei Mobilien, namentlich Kanape's mit Stühlen, Betten, Tische, Kommode, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, Herrenkleider, 2 Klafter fleingemachtes buchenes Scheitholz, 30 Flaschen rother Wein u. u. zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 20. October 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5543

Coulin.

Thee

in reichster Auswahl von 1 fl. 45 kr. bis 6 fl. per Pfund bei

5562

S. Herzheimer.

Eine große Sendung Amerikanische Gummi-Schuhe von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt.

5568

Friedrich Lendle, neue Colonnade No. 44.

Gutstoffe habe ich in großer Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Ferd. Miller,

5555

Wein-, Spirituosen- und Thee- Versteigerungs-Anzeige.

Samstag den 8. November, Vormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr, läßt Herr **Milani-Minoprio** dahier, auf freiwilliges Anstehen, im Saale zur „Harmonie“, große Bockenheimergasse No. 9, durch den Unterzeichneten:

circa 800	Flaschen	ächten alten Jamaica-Rum,
250	"	feinsten alten weißen Batavia-Arrac,
30	□ "	feinsten Ruypp-Arrac,
90	"	ächten alten Cognac,
270	"	ächten alten holländischen wasserweißen Genever,
90	"	Schwarzwälder Kirschwasser,
200	"	alten Malaga,
50	"	Dry Madeyra,
15	"	Shery,
110	"	Muscate-Lunel,
270	"	Barclay's Best double Stout (englisches Porter-Bier);

sämmtliche Gegenstände, außer dem Schwarzwälder Kirschwasser, beim hiesigen Haupt-Zoll-Amt versteuert und deshalb accisfrei;
500 Pfund feinsten reinschmeckenden Cognac-Thee, in 1 Pfund-Paqueten;
und unversteuert im Zollkeller liegend:

3 Original-Punchons Jamaica-Rum,
jedes circa 96 Gallonen = 240 Reichmaas;

die Getränke in Loosen von 12 — 25 Flaschen, den Thee in Loosen von 5 — 10 Pfund, die 3 Fässer Jamaica-Rum in ganzen Gebinden oder ohnweise abgetheilt, öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Die Original-Proben sind am 6. und 7. November, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei dem Eigenthümer zu haben.

Frankfurt a. M., im October 1856.
5589

C. Belschner, Ausrufer.

Gesundheitssohlen, (Sichtsohlen.)

die jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten und jeden schädlichen Eindruck der Witterung hindern. Man legt diese ganz dünnen und weichen Sohlen in den Strumpf, um den Fuß beständig ganz warm und trocken zu erhalten. 3 Paare dienen zum Wechseln und kosten 1 fl. 15 fr. (1 Paar 25 fr.) Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Für Wiesbaden und Umgegend allein zu beziehen von

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Frankfurt a. d. D. im October 1856.

Robert v. Stephani.

Nach der Structur der Gesundheitssohlen erfüllen dieselben vollkommen ihren Zweck und können somit bei Kälte wie Empfindlichkeit der Füße zum Tragen empfohlen werden.

5590

Dr. Kirsch.

Weingrüne Fässer von jedem Gehalt werden zu kaufen gesucht.

5591

J. Lambert, Küfer.

E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

In Folge der vielen später erfolgten Anmeldungen finde ich mich veranlaßt vor meiner Abreise noch einen **Cyclus von 15 Lehrstunden** zu eröffnen.

Ich werde diesmal außer den kleinen Zirkeln abermals einige große Zirkel bilden, wo das Honorar auf 5 fl. ermäßigt sein wird. — Diejenigen, welche an diesem meinem **allerletzten Cyclus Theil** nehmen wollen, haben sich jedoch längstens bis zum **28. October** in meiner Wohnung Langgasse No. 38 zu melden. Spätere Anmeldungen können diesmal nicht berücksichtigt werden, indem die Zeit meiner Abreise bereits festgesetzt ist.

Eduard Bunzel,

öffentl. Lehrer der pop. und höh. Kalligraphie
a. d. k. k. Universität zu Prag.

5592

Mührer Steinkohlen.

Beste Ofen- und Schmiedekohlen sind bis Ende dieses Monats direkt vom Schiff zu beziehen bei

G. Linnenkohl. 5467

Mührkohlen.

Im Ansladen vorzüglichster Qualität Ofenkohlen begriffen, sehe ich unter Zusicherung reellster Besorgung recht zahlreichen Aufträgen darauf entgegen.

5527

Hrch. Heyman, Mühlgasse No. 8.

In einigen Tagen trifft wieder eine Ladung bester **Mührkohlen** für mich in Viebrich ein, welches ich hiermit meinen geehrten Abnehmern ergebenst anzeige.

Aug. Dorst. 5563

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Mezgergasse No. 3 in dem vormalig Mezger Dienst'schen Hause und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.

5564

Chr. Bernhardt, Spenglermeister.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch. 5503

Allen Freunden der Heiterkeit bestens empfohlen!

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

zu haben:



Humoristisch-satyrischer

Volks-Kalender

des

FIGARO

für

1857,

mit circa 100 Illustrationen, sehr elegant ausgestattet und einem humoristischen

Würfel-Wahrsagespiel

als

Prämie

beigebunden.

Preis 27 Kr.

Dieser humoristische Kalender wird alljährlich erscheinen und den Freunden kernigen Humors eine sehr erwünschte Gabe werden, wozu außer den darin enthaltenen köstlichen Skizzen und Illustrationen auch die äußerst elegante Ausstattung und der unerhört billige Preis das ihrige beitragen sollen.

N. v. Waldheim's Kiloграфische Anstalt

5593

in Wien.

Wilhelm Roth,

352

untere Webergasse im Badhaus zum Stern,
empfiehlt seine

Buch- und Kunsthandlung,

sowie vollständig neue

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Trauben-; Most mit Kastanien

5594

bei **H. Engel.**

Wiesbadener Eisenbahn.

Extra-Zug

nächsten Sonntag den 26. d. M. Abends von **Rüdesheim** nach **Biebrich-Mosbach** und Anhalten an allen Zwischenstationen mit Wagen **I.** und **II.** Klasse.

Abgang von **Rüdesheim** 9 Uhr 30 Minuten,

Ankunft in **Biebrich-Mosbach** 10 Uhr 30 Minuten.

Wiesbaden, den 24. October 1856.

456

Der Verwaltungsrath.

Theater zu Wiesbaden.

5569

Heute Freitag den 24. October.

Abonnement suspendu.

Zum Vortheile des Capellmeisters **J. B. Hagen.**

Zum Erstenmale:

Casilda.

Große romantische Oper in 4 Akten von **M. Tenelli.**

Musik von **G. H. z. S. C. S.**

Die
antiquarische Buchhandlung von L. Levy,

Langgasse No. 31,

erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß sie gegenwärtig eine sehr schöne Auswahl der neuesten **belletristischen**, sowie **wissenschaftlichen Werken** besitzt. Auch werden daselbst fortwährend einzelne Werke wie auch größere Bibliotheken zu den höchst möglichsten Preisen angekauft.

5595

Ausgebalgte Vögel und einige Spiegel mit Schmetterlingen, für Schulsammlungen oder zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sind hier zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5596

Häfnergasse No. 18 sind 2 kleine **Kochöfen** billigt zu verkaufen. 5597

Kl. Schwalbacherstraße No. 2 ist eine gute **Biege** zu verkaufen. 5598

2 lindene **Schuhmacherschneidbretter** zu verkaufen Schulgasse No. 10. 5578

Steinerne **Ständer** in allen Größen sind wieder zu haben bei
5599 Häfner **Mollath**, Michelsberg.

Allen Freunden und Bekannten, welche so herzliche Theilnahme bei der Beerdigung unsers vielgeliebten Kindes und Enkels bewiesen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 23. October 1856.

Die Trauernden:

G. Röder, Vater.

Jac. Diener,

Sophie Diener, geb. **Merte**,

Sophie Diener, Tante.

Großeltern.

5600

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5557

Eine Köchin, die selbstständig der Küche vorstehen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5558

Eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5601

Ein Mädchen, das gut Nähen und Bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5602

Ein reinliches Mädchen, das kochen kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5603

Eine Küchenmagd wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5604

Une personne, qui parle français, cherche une place pour des enfants ou pour une dame.

S'adresser à l'expédition de cette feuille. 5605

300 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei
Ph. Klotz 2r in Bierstadt. 5606

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markt No. 42 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5165

Et der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben nebst Zubehör, gleich zu vermieten. 4856

- Friedrichstraße 15, Südseite, sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5106
- Geißbergweg No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5515
- Geißbergweg No. 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5488
- Kirchgasse No. 21 ist ein geräumiger Laden u. zu vermietthen. 5307
- Kirchgasse No. 21 Parterre sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 5308
- Kleine Webergasse No. 7 sind möblirte heizbare Zimmer billig zu vermietthen. 4705
- Langgasse No. 10 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung nach der Straße gleich auch später zu vermietthen. 5257
- Langgasse No. 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.** 5455
- Langgasse 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5588
- Langgasse No. 46 ist der Laden nebst 2 Zimmer gleich oder später zu vermietthen. Näheres bei Gastwirth G. Behrens. 5607
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5317
- Nerostraße No. 12 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5519
- Nerostraße 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5380
- Nerostraße No. 43 Parterre ist wegen Wohnortsveränderung ein vollständiges möblirtes Logis zu vermietthen und kann den 1. November bezogen werden. 5521
- Nerothal No. 2, neben dem Deutschen Haus, ist ein Zimmer oder ein möblirtes Zimmer und Cabinet, auf Verlangen auch eine Küche, zu vermietthen. Näheres im 1. Stock im Hause selbst. 5608
- Neugasse No. 17 ist im unteren Stock eine zum Betrieb eines Geschäfts passende Wohnung auf 1. April k. J. zu vermietthen. 5609
- Oberwebergasse No. 22 ist ein Dachlogis zu vermietthen. 5610
- Oberwebergasse No. 22 kann im Vorderhaus ein Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben werden. 5457
- Rheinstraße No. 8 ist die Bel-Etage mit Möbel für den ganzen Winter zu vermietthen und gleich zu beziehen.** 5523
- Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5611
- Saalgasse No. 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5458
- Schwalbacherstraße No. 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5384
- Schwalbacherstraße No. 4 ist im Seitenbau ein angenehmes Logis auf den 1. April k. J. zu vermietthen. 5612
- Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5613
- Der von Herrn Kohlhaas bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist anderweit zu vermietthen. Das Nähere Marktstraße No. 7.** 5389
- 2—3 möblirte Zimmer sind an eine einzelne Dame für die Wintermonate zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5118
- Ein großes schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermietthen bei Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30. 5524
- Ein freundliches Zimmer ohne Möbel ist in meinem Hause am Schiersteiner Weg zu vermietthen. Näheres Neugasse No. 16. L. Marburg. 5315

Im Badhaus zum Pariser Hof sind noch mehrere möblirte heizbare Zimmer zu vermietthen. 5615

Zu vermietthen:

In dem Hause der sel. Frau von Bourcourd eine schöne Parterre-Wohnung ohne Möbel, nebst Stallung und Remise, sogleich zu beziehen.

In einem Landhaus eine große elegante Wohnung nebst Garten, sogleich zu beziehen.

In einem Landhaus eine schön möblirte Wohnung, sogleich zu beziehen.

In einem Landhaus einige schön möblirte Zimmer.

In einem Landhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu beziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Wohnungen

und deren einzelne Theile werden vermiethet durch

5616

Jos. Rauch, Neugasse No. 18.

In Diebrich No. 179 dem Herzoglichen Schloßgarten gegenüber ist eine freundliche möblirte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche nebst sonstigem Zubehör zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. 5617

Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermietthen. 4631

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 12. October Nachmittags 2 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Siepe. 66

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang	4 ³ / ₄ Uhr.
Sabbath Morgen	"	8 ¹ / ₂ "
" " Predigt	"	9 ¹ / ₂ "

Fruchtpreise vom 23. October.

Rother Waizen (155 Pfd.)	11 fl. 45 fr.
Korn (135 Pfd.)	8 " — "
Gerste (125 Pfd.)	6 " 30 "
Hafer (95 Pfd.)	3 " 30 "

Wiesbaden, den 23. October 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Rößler.

Wiesbaden, 23. October. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der sechsten Klasse 130. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigelegten Hauptpreise und Prämien: Nr. 19175 die Prämie von fl. 3000; Nr. 6855 fl. 100 und die Prämie von fl. 2000; Nr. 24034 fl. 100 und die Prämie von fl. 1000; Nr. 14599 und 19709 jede fl. 1000.